

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Anfangs-Gründe der Christlichen Lehre in Frage und Antwort gefasset

**Woltersdorf, Johann Lucas
Luther, Martin**

Berlin, 1762

VD18 13201190

(3) Von den Pflichten so zur Besorgung beides der Geistlichen und Leiblichen Wohlfahrt gehören.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188618](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188618)



405. Was ist die Ehrbarkeit?

Daß wir uns dessen befeßigen, was wahrer Ehre werth ist, hingegen alles vermeiden, was uns mit Recht einen üblen Namen verursachen kann. Phil. 4, 8. 1 Tim. 3, 7.

(3) Von den Pflichten so zur Besorgung
beides der Geistlichen und Leiblichen
Wohlfahrt gehören.

406. Welche Pflichten gehören zur Besorgung
beides der Geistlichen und Leiblichen
Wohlfahrt?

Die Klugheit und die Mäßigkeit.

407. Was ist die Klugheit?

Daß wir die besten Mittel zur Beförderung unser Wohlfahrt erwählen und gebrauchen. Matth. 10, 16.

408. Was ist mit der Klugheit verbunden?

1.) Die Einfalt, daß wir bei Beförderung unserer Wohlfahrt immer unsern höchsten Zweck vor Augen haben. Matth. 6, 22. Phil 3, 14. 2.) Der Fleiß, daß wir bei Beförderung unserer Wohlfahrt alle unsere Kräfte und Zeit anwenden. Röm. 12, 11. 3.) Die Wachsamkeit, daß wir alle Veränderungen unsers Zustandes beobachten. 1 Petr. 5, 8. 4.) Die Vorsichtigkeit, daß wir unsern zukünftigen Zustand recht beherrzigen. 5 Mos. 32, 29.

409. Was ist die Mäßigkeit?

Daß wir die Mittel unserer Wohlfahrt nur ihrem Zweck gemäß brauchen. 2 Petr. 1, 6. 1 Cor 6, 12.

410. Was ist mit der Mäßigkeit verbunden?

1.) Die Keuschheit, daß wir den natürlichen Trieb zur Zeugung nur nach der Vorschrift Gottes brauchen. 1 Petr. 1, 22. 1 Mos. 1, 28. Matth. 19, 4. Ebr. 13, 4. Col. 3, 5. 2.) Die Vergnügsamkeit, daß wir uns an dem Maaß unserer Wohlfahrt genügen lassen. 1 Tim. 6, 6.
3.) Die